



**MARKTGEMEINDE BRÜCKL**  
**9371 Brückl, Marktplatz 1**  
Tel: 04214-2237, Fax: 04214-2237-85,  
E-mail: [brueckl@ktn.gde.at](mailto:brueckl@ktn.gde.at), [www.brueckl.at](http://www.brueckl.at)

## **Sitzungsauszug aus dem öffentlichen Teil der 6. Gemeinderatssitzung 2021**

gemäß den Bestimmungen des § 45, Abs. 6 der  
Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung

Die sechste öffentliche Gemeinderatsitzung hat am Donnerstag, dem 28. Oktober 2021 mit Beginn um 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Brückl, Sitzungssaal, stattgefunden.

### Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Harald TELLIAN

Mitglieder: Vzbgm. Robert CECH  
Vzbgm. Mag. Wolfgang SCHOBER  
GV Dr. Horst FELSNER  
GV Simon JANDL BSc  
GR Ing. Burkhard TRUMMER  
GR Johann VÖLKER  
GR Vanessa KORENJAK  
GR Milanka BRCIN  
GR Michael KITZ  
GR Domenika SOWA  
GR Lukas GRUZE BA  
GR Mag. Barbara FUCHS-SCHOI  
GR Peter NESSMANN  
GR Mario KRIEGL  
GR Peter Michael KURATH  
GR Roswitha SCHWEIGER  
GR Ing. Daniel FELLNER  
GR Andreas TÜRK

### **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet,

- dass mit Schreiben vom 22.09.2021 bei der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan, Bereich Verkehr, das Ansuchen um Verfügung von Geschwindigkeitsmaßnahmen für Fahrzeuge über 7,5 t im Ortsgebiet von Brückl und St. Filippen gestellt wurde;
- dass die Apotheke Brückl im Bibliotheksraum COVID Testungen ab November täglich von 07.30 – 09.30 Uhr anbieten wird;

- dass ein eigener Impftag in Brückl nicht vorgesehen ist, und wir uns daher wiederum an Magdalensberg anschließen werden;
- dass im Gemeindevorstand der Grundsatzbeschluss zur Gewährung eines Förderbeitrages in Höhe von ca. 25.000,-- für die Errichtung eines Lärmschutzwalles in Ochsendorf beschlossen wurde;
- dass der Bürgermeister wiederum von der Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Egger angerufen und gefragt wurde, ob es schon einen Gemeinderatsbeschluss in Bezug auf die Mittelschule Brückl – wir sollten ja mit der Volksschule und Kinderbetreuung in die Mittelschule siedeln und es soll ein Bildungszentrum gebildet werden; als Date Line wurde ihm der 20. November 2021 genannt; dies bedeutet, die Gemeinde muss entscheiden und es findet daher am 02.11. eine Besprechung mit allen Vertretern der Gemeinderatsparteien statt;
- dass am 03.11.2021 die Spatenstichfeier bei der Donau Chemie für die Errichtung eines neuen Verwaltungs- und Distributionszentrums stattfindet;
- dass am 03.11.2021 ein Infoabend betreffend des Glasfaseranschlusses im Gemeinschaftshaus stattfinden wird. Die Organisation und Fragenbeantwortung wird von der ÖGIG durchgeführt und wir stellen den Saal zur Verfügung;
- dass das Audit-Kuratorium im September 2021 der Erteilung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ und des UNICEF Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ an die Gemeinde Brückl zugestimmt hat; die Verleihung der Zertifikate findet am 03.12.2021 statt;
- dass morgen der Vorwahltag und am 07.11. die Landwirtschaftskammerwahl stattfindet;

*Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

### **Bericht und Antrag des Bau-Wirtschafts-Ausschusses betreffend die Beschlussfassung über die Abänderung der Verordnung des Flächenwidmungsplanes, Punkt 2/2019**

GR Domenica Sowa erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Der Berichterstatter GR Peter Kurath berichtet, dass der Ausschuss für Bau- und Wirtschaft in seiner Sitzung am 05.10.2021 den Beschluss gefasst hat an den Gemeinderat folgenden Antrag zu stellen.

Der Gemeinderat möge die vorliegende Flächenwidmungsplanänderung in Bezug auf den Umwidmungspunkt 02/2019 wie folgt beschließen:

02/2019 Umwidmung von Teilflächen des Grundstückes 562/2, KG Brückl im Ausmaß von ca. 420 m<sup>2</sup> von Grünland-Für die Land- u. Forstwirtschaft bestimmte Fläche-Ödland in „Grünland – Lagerhalle“.

#### Begründung:

Der Umwidmungspunkt wurde positiv vorgeprüft und die erforderlichen Fachgutachten liegen ebenfalls positiv vor. In Folge wurde diese Umwidmung über vier Wochen öffentlich kundgemacht und es sind keine Einwendungen eingelangt.

Somit steht einer Beschlussfassung des Gemeinderates nichts mehr im Wege.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Verordnung, mit der der Flächenwidmungsplan in Bezug auf den Punkt 2/2019 abgeändert wird. Verordnung wird der Originalniederschrift angeschlossen!*

GR Domenica Sowa kehrt in den Sitzungssaal zurück und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

## **Bericht und Antrag des Gemeindevorstandes betreffend die Beschlussfassung der Verordnung des 1. Nachtragsvoranschlages 2021**

Ergebnis und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 766.500,00
Aufwendungen:	€ 428.400,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 22.400,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 444.200,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ - 83.700,00
--	---------------

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 1,264.600,00
Auszahlungen:	€ 1,084.500,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: €	180.100,00
---	------------

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung 21.10.2021 den Inhalt des 1. Nachtragsvoranschlages intensiv beraten und einstimmig beschlossen hat, an den Gemeinderat folgenden Antrag zu stellen:

Der Gemeinderat wolle die Verordnung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Verwaltungsjahr 2021 in der vorliegenden Form beschließen.

### Begründung:

Mit dem 1. Nachtragsvoranschlag werden weitere Vorhaben bedeckt, sowie einzelne Voranschlagsstellen mit zusätzlichen Finanzmitteln erweitert bzw. vermindert.

Der Bürgermeister erläutert einige Punkte des Nachtragsvoranschlages, wie z.B. der Mehraufwand für die Fernwärme mit 12.200,--, die neuen Ansätze für die Ganztagesesschule mit Ein- u. Ausgaben von 110.000,--, der Mehraufwand für den Sozialhilfeverband in Höhe von 10.200,--, die Anschaffungskosten für den Defibrillator

in St. Filippen mit 2.500,--, die Generalsanierung der oberen Brücke in Salchendorf in Betonausführung mit 19.000,--, Risse Sanierung bei den Modellstraßen u. Zuschüsse zum ländlichen Wegenetz in Höhe von 40.500,--, Instandhaltungsarbeiten beim Labegger u. Zinnerbach mit 16.000,-- sowie die Gewerbeförderung für die Fa. Robitsch mit 22.000,-- um nur einige Punkte des Nachtragsvoranschlags zu nennen. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den Antrag des Gemeindevorstandes abstimmen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Verordnung des 1. Nachtragsvoranschlags zu beschließen.*

### **Bericht und Antrag des Gemeindevorstandes betreffend die Beschlussfassung über die Weiterführungsphase 2022-2024 der KEM Noricum**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung 21.10.2021 beschlossen hat, an den Gemeinderat folgenden Antrag zu stellen:

Der Gemeinderat möge weiterhin am Projekt Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Noricum teilnehmen und die Weiterführungsphase I der KEM Noricum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 mit Gesamtprojektkosten in Höhe von € 240.000, -- beschließen.

Für die Marktgemeinde Brückl entstehen für die 3 Projektjahre folgende Kosten:

	Jahr 2022	2023	2024
Barmittel 12,5%	EUR 1.680,37	EUR 1.680,37	EUR 1.680,37
KEM QM Betrag	EUR 442,25	EUR 442,25	EUR 442,25
Summen	EUR 2.122,62	EUR 2.122,62	EUR 2.122,62

#### Begründung:

Die Marktgemeinden Brückl, Grafenstein, Magdalensberg, Maria Saal und Poggersdorf haben sich entschieden, gemeinsam am Programm Klima- und Energie-Modellregionen teilzunehmen. Die Projektkosten, welche beim Klimafonds beantragt wurden, belaufen sich auf EUR 240.000, - für drei Projektjahre. Als Projektträger fungiert die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH, bei der auch die Modellregionsmanagerin angestellt ist.

Im Zuge des Workshops zur Findung der Schwerpunkte und Maßnahmen wurden von den Gemeinden gemeinsam mit dem Projektträger folgende Maßnahmen für die Weiterführungsphase I erarbeitet und abgestimmt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
2. Energieservice Gemeinde
3. Energieteam
4. Raus aus den fossilen Energien
5. Forcierung PV-Anlagen
6. Nachhaltige, regionale Ernährung
7. Teilnahme Europäische Mobilitätswoche
8. Alltagsradeln in der KEM
9. Müllentsorgungskonzept für Schulen und öffentliche Gebäude

- 10. Umrüstung der Bauhöfe auf Akkugeräte
- 11. Energiegemeinschaft

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig weiterhin am Projekt Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Noricum teilnehmen und die Weiterführungsphase I der KEM Noricum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 mit Gesamtprojektkosten in Höhe von € 240.000, -- beschließen.*

*Für die Marktgemeinde Brückl entstehen für die 3 Projektjahre folgende Kosten:*

	<i>Jahr 2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>
<i>Barmittel 12,5%</i>	<i>EUR 1.680,37</i>	<i>EUR 1.680,37</i>	<i>EUR 1.680,37</i>
<i>KEM QM Betrag</i>	<i>EUR 442,25</i>	<i>EUR 442,25</i>	<i>EUR 442,25</i>
<i>Summen</i>	<i>EUR 2.122,62</i>	<i>EUR 2.122,62</i>	<i>EUR 2.122,62</i>